

Projektsteckbrief

Projekt **Academic Initiative for Renewables**

Schlagwörter Hochschulbildung, praxisorientierte Studiengänge, Erneuerbare Energien, Südliches Afrika (Botsuana, Malawi, Mosambik, Sambia, Simbabwe, Südafrika)

Projektdetails

Projektstart	2016	Projektlaufzeit	4 Jahre
Fördermittelgeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung		
Projektträger	DAAD - Deutscher akademischer Austauschdienst	Förderkennzeichen	57218298
Förderprogramm	Praxispartnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungsländern		
Projektbudget	400.000€		
Ansprechpartner	Prof. Dr.-Ing. Wilfried Zörner (Projektleiter) Stefan Schneider		
Kooperationspartner:	Partnerhochschulen: Botsuana International University of Science & Technology (BIUST), Universidade Eduardo Mondlane (UEM), University of Malawi (UNIMA), University of Zambia (UNZA), University of Zimbabwe (UZ), Nelson Mandela University (NMU), Stellenbosch University (SU) Wirtschaftspartner: SWAP Botsuana (Pty) Ltd, Peritus Investments (Pty) Ltd, Citrin Solar GmbH, Mulanje Renewable Energy Agency, Practical Action Malawi, Mocitaly Lda, EREL-ATSM, Stellenbosch Wind Energy Technologies, Eskom Power Plant Engineering Institute, MICROCARE, GeoSun, Thomro Biofuels Investments Ltd, Muhanya Solar Ltd, Practical Action Southern Africa/Zimbabwe, Rural Electrification Fund		

Beschreibung

Erneuerbare Energien werden als einer der vielversprechenden Sektoren im südlichen Afrika angesehen und spielen eine große Rolle bei den Themen „nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum“ und „Armutsbekämpfung“. Die Voraussetzungen zur Nutzung Erneuerbarer Energien im südlichen Afrika sind unter anderem auf Grund der hohen solaren Einstrahlung besonders gut. Allerdings mangelt es vielerorts an technisch qualifizierten und erfahrenen Arbeitskräften. Folglich ist ein großer Bedarf an Experten und Unternehmen der regenerativen Energietechnik erkennbar. Vor diesem Hintergrund soll das AIR-Projekt (Academic Initiative for Renewables) während seiner vierjährigen Laufzeit und darüber hinaus Fortschritte in der Hochschulbildung vorantreiben, um eine nachhaltige Entwicklung in der Zielregion zu fördern.

Durch eine praxisrelevantere akademische Ausbildung im Bereich der Erneuerbaren Energien sollen in den sechs Ländern Botsuana, Malawi, Mosambik, Südafrika, Sambia und Simbabwe die

spezifischen Ansprüche der lokalen Arbeitsmärkte getroffen werden und ein spürbarer Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung dieser Länder erzielt werden.

Während der Projektumsetzungsphase soll sich zudem ein Hochschulnetzwerk im Bereich Erneuerbare Energien etablieren, das die Industrie aus dem südlichen Afrika und Deutschland aktiv einbindet.

Die Partneruniversitäten aus dem südlichen Afrika haben spezialisierte Lehrerfahrung in ähnlichen (regenerativen) Energiethemen und bieten dazu verschiedene Studiengänge an. Des Weiteren haben alle Universitäten enge Verbindungen zu Industriepartnern aufgebaut, die auch erfolgreich in das AIR-Projekt integriert wurden. Ihre Erfahrungen und spezifischen Kenntnisse bieten optimale Voraussetzungen dafür, um die Universitäten in der Umsetzung von praxisorientierten Studiengängen zu unterstützen. Sie werden auch dazu beitragen, das vorgesehene Netzwerk für Erneuerbare Energien in der Region zu fördern, zum Beispiel durch Kontakte zu weiteren geeigneten Akteuren für die Beteiligung im AIR-Netzwerk.

www.air-project.org